

Musikkultur vermitteln

Musikverein Gottenheim plant im August Konzertreise nach Südkorea

Gottenheim. Auf der Generalversammlung des Musikvereins Gottenheim wurde auch über die bevorstehende Koreareise informiert. „Dies wird eine Konzertreise, keine Urlaubsreise“, sagte Dirigent Dr. Andreas Thoman, der einen kleinen Reiseüberblick gab.

Am 10. August ist Abflug, Ankunft ist am Donnerstag. „Freitagabend werden wir unser erstes Konzert geben“, sagte Thoman in die Runde. Insgesamt wird die Kapelle in den zwei Wochen sechs bis sieben Auftritte haben und ein großes Konzert in der zweitgrößten Stadt der Welt, in Seoul, geben. Mehrere Male müssen die circa 40

Aktiven die Koffer packen und neue Unterkünfte beziehen, weil sie entlang der Küsten das ganze Land bereisen werden. Am 26. August sind sie wieder in der Heimat. Die Blasmusiker wollen in Korea ein Stück deutscher Kultur vermitteln, deshalb wird vorwiegend deutsche Marschmusik gespielt. „Die Koreaner sind scharf auf deutsche Musik“, weiß der Vorsitzende des Musikvereins, Dr. Martin Liebermann. Umgekehrt soll viel von der koreanischen Kultur aufgenommen werden. Wieso ausgerechnet eine Konzertreise nach Korea? „Donoung Lee, ein früherer Dirigent von uns, ist Koreaner. Er hat hier studiert und ist jetzt Professor für Musik in Seoul“, so Lieber-

mann. Eine solche Reise ist nicht nur mit viel organisatorischem Aufwand verbunden, sie kostet auch Geld. Der Musikverein hofft, mit Hilfe von Sponsoren ein Viertel der Reisekosten zu sammeln. Zwei Firmen stehen schon auf der Blogspotseite „Korea“, die der Musikverein eingerichtet hat. Auf der Generalversammlung wurde beschlossen, 4.000 Euro aus der Vereinskasse beizusteuern. Bürgermeister Volker Kieber und der Gemeinderat sagten für die mitreisenden Jugendlichen ebenfalls Unterstützung zu. **Karin Wortelkamp**

Informationen: www.mvgottenheim-korea.blogspot.com.